

HERBSTFAHRT 2013

Regensburg und Kloster Weltenburg

Bei zunächst leichtem Frühnebel machten sich am 19. Oktober 44 Tänzerinnen und Tänzer auf den Weg nach Regensburg. Schon bald nach Sonnenaufgang ließ sich erahnen, dass wir mit dem Wetter wieder einen Glücksgriff gemacht haben, denn der Nebel machte einem strahlend blauen Himmel platz.

Vor Regensburg fuhren wir einen Parkplatz an und im Handumdrehen war ein köstliches Frühstücksbuffet aufgebaut. Es fehlte an nichts – Wurst und Käse, Gurken Tomaten und Salate - auch die Naschkatzen kamen nicht zu kurz!



In Regensburg angekommen, wurden wir von unserer Stadtführerin in Empfang genommen. Mit viel Wissen und Humor zeigte sie uns die Sehenswürdigkeiten der Regensburger Altstadt. Die Steinerne Brücke erbaut zwischen 1135 und 1146 ist ein stolzes Zeichen der Handelsmetropole. Mit über 330 m Länge gehört sie zu den mächtigsten Brücken Europas.



Das Wahrzeichen der Regensburger Altstadt ist jedoch der Dom. Erbaut von 1273 im Bereich des Südchores, seit 1340 die Westfassade. Um 1525 wurde der Dombau in Höhe der Glockenstühle eingestellt und erst 1859-69 abgeschlossen.



Nach der Stadtbesichtigung bestand die Möglichkeit, noch weitere Sehenswürdigkeiten auf eigene Faust zu erkunden – wobei jedoch Viele sich erst einmal bei Kaffee und Kuchen vom Pflasterlaufen erholten.

Am frühen Nachmittag stand dann die Besichtigung des

Kloster Weltenburg mit der berühmten Abtei

auf dem Programm.



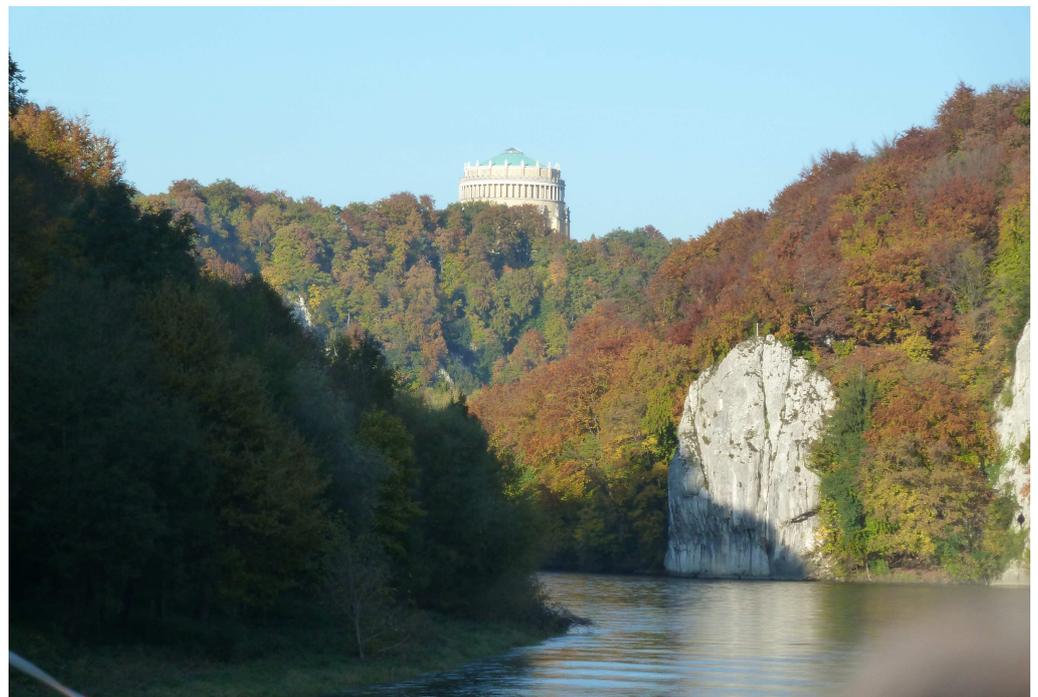
Hierbei kam auch die Gemütlichkeit nicht zu kurz – die herrliche Herbstsonne musste einfach ausgenutzt werden!





Vom Kloster
Weltenburg ging
es dann mit dem
Schiff durch den
Donaudurch-
bruch Richtung
Kehlheim...

....mit dem Blick auf die Befreiungshalle



Die Heimfahrt klang mit einem gemütlichen Abendessen im Landgasthof Busch in Kötzersdorf bei Kemnath aus und gegen 22 Uhr kamen zufriedene Tänzer nach 16 erlebnisreichen Stunden nach Kulmbach zurück.